



## Pressemitteilung

02.03.2017

---

### Computer-Schule in Ghana eröffnet: Verein Amaraaba Ghana e.V. aus Wetter berichtet stolz

In Bogu Naayili, einem kleinen Dorf in Ghana ist die Freude groß: die erste Computer-Schule wurde vor einigen Tagen eröffnet! Die Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner feierten gemeinsam mit allen Helfern die Eröffnung.

„Dieses Projekt ist etwas ganz Besonderes“, freut sich Katharina Gerlach, Vorsitzende des Vereins Amaraaba Ghana e.V. aus Wetter. Der Verein hatte Anfang Februar begonnen, die Computer-Schule unter der Leitung und Aufsicht von Vereinsmitglied Latif zu erbauen. Nur wenige Wochen später können die Kinder und Jugendlichen nun in dem Dorf wichtiges Computerwissen erlernen, das sehr wertvoll für ihre berufliche Zukunft ist. „Der Grundschule Grundschöttel gebührt dabei ein ganz besonderes Dankeschön“, erzählt Katharina Gerlach. Denn die Schülerinnen und Schüler haben nun zum vierten Mal in Folge die Erlöse aus ihren Sponsorenlauf dazu genutzt, den Verein zu unterstützen. Damit sind sie Hauptsponsor der Computer-Schule. Auch die Erlöse aus dem Weihnachtbaumverkauf im vergangenen Dezember wurden für die Errichtung der Computer-Schule genutzt. Insgesamt belaufen sich die Kosten auf rund 9.000 Euro. Finanziert wurden mit diesem Geld der Bau, das Verlegen der Stromleitungen, das Mobiliar, sowie zehn Computer.

„Beim Organisieren und Verlegen der Stromleitungen sind wir auf Herausforderungen gestoßen, die aber gut gemeistert werden konnten“, berichtet Latif, der bereits wieder zurück in Deutschland ist. „Der Bau der Schule war während der Arbeiten ein großes Gesprächsthema“, erinnert er sich. „Alle waren ganz aufgeregt und so glücklich!“

Latif besuchte während seines Aufenthaltes in Ghana auch das Mercy Children's Home, ein Waisenhaus, welches der Verein seit einigen Jahren regelmäßig mit Sach- und Lebensmitteln unterstützt. Dank zahlreicher Spenden, darunter vor allem Kleidung und Spiele, Malsachen und Bücher, konnte Latif den Kindern im Namen des Vereins eine ganz besondere Freude machen.

Den Verlauf der Arbeiten können sich Interessierte auf der Facebook-Seite des Vereins anschauen. Informationen zu vergangenen und aktuellen Projekten gibt es zudem auf der Homepage des Vereins unter [www.amaraaba-ghana.de](http://www.amaraaba-ghana.de).